

ADAC-Auszeichnung für MSC-Sportler

Motorrad: Stephan Katt als Schleswig-Holstein-Meister geehrt

Brokstedt/Neuwittenbek. Es ist eine schöne Tradition des ADAC in Schleswig-Holstein zu Beginn eines neuen Jahres auf die sportlichen Geschehnisse der zurückliegenden Motorsport-Saison im nördlichsten Bundesland zurückzublicken. Zum diesjährigen „Abend des Motorsport“ durften die Verantwortlichen mehr als 350 Gäste begrüßen.

Im festlichen Rahmen stand die ACO Thormannhalle in Büdelsdorf bei Rendsburg ganz im Zeichen des Sports auf zwei oder vier Rädern oder auf dem Wasser. Gewohnt humorvoll und professionell führte der Sportleiter des nördlichsten Verbandes des größten deutschen Automobilclubs durch das Programm in dessen Mittelpunkt die Ehrung der erfolgreichsten Sportler, die unter der Flagge des ADAC an den Start in ihren jeweiligen Disziplinen gingen.

Ein besonderes Augenmerk widmete John in seinen Ausführungen der Nachwuchsarbeit im Motorsport innerhalb des Landes. John: „Es ist sehr lobenswert wie sich die einzelnen Ortsclubs im Jugendbereich engagieren.“ Mit der Auszeichnung der einzelnen Aktiven solle Anerkennung ausgedrückt, aber auch Ansporn für die Zukunft gegeben werden.

Im Bereich des Bahnsport wurde mit Stephan Katt ein echter „Dauergast“ der ADAC-Ehrung auf die Bühne gebeten. Katt, seit vielen Jahren Mitglied im MSC Brokstedt e.V. im ADAC und jahrelang im Bundesliga-Team des MSC aktiv, durfte sich über den Titel des „ADAC Schleswig-Holstein-Meisters“ freuen. „Ich freue mich sehr über diesen Titel und bin immer gern Gast beim ADAC. Ich bekomme nahezu seit Beginn meiner sportlichen Karriere immer wieder viel Unterstützung aus Kiel – dafür bin ich sehr dankbar.“

Mit dem ADAC-Sportleiter verbindet den gebürtigen Kieler zudem schon lange eine freundschaftliche Verbindung. Katt: „Torsten John hat immer ein offenes Ohr für mich und steht unserem Sport sehr verbunden gegenüber.“



Stephan Katt vom MSC Brokstedt, wurde vom ADAC Schleswig-Holstein für seine sportlichen Leistungen in 2015 ausgezeichnet.

Zu den ersten Gratulanten des „Catman“ zählten mit MSC-Teammanagerin Sabrina Harms, MSC-Schriftführerin Michelle Spur, dem sportlichen Weggefährten Katts, Matthias Kröger sowie der zweite Vorsitzende des MSC, Michael Schubert, gleich vier geladene Gäste des ADAC als Vertreter des Speedway-Bundesligisten aus dem Kreis Steinburg.

In der anstehenden Speedway-Bundesligasaison wird Stephan Katt, der in Neuwittenbek bei Kiel zu Hause ist zwar für den AC Landshut als sportlicher Konkurrent der „Wikinger“ aus Brokstedt an das Startband rollen, der Freundschaft zu seinen Vereinskameraden tut dieser Umstand allerdings keinen Abbruch. Katt: „Das ist einfach so im Profisport. Ich bleibe aber ja trotzdem Mitglied im MSC Brokstedt.“ Ein „Gastspiel“ wird Katt dann am 10. Juli auf dem Holsteinring in Brokstedt geben, wenn der ACL sein Auswärtsrennen im hohen Norden bestreiten wird.



Zu den ersten Gratulanten Katts zählten in Büdelsdorf Michael Schubert (2. Vorsitzender MSC Brokstedt), Katts Speedway-Kollegen Matthias Kröger und Henning Bager, Michelle Spur (Schriftführerin in Brokstedt), MSC-Teammanagerin Sabrina Harms sowie ADAC-

V
o
r
s
t
a
n
d
s
m
i
t
g
l
i